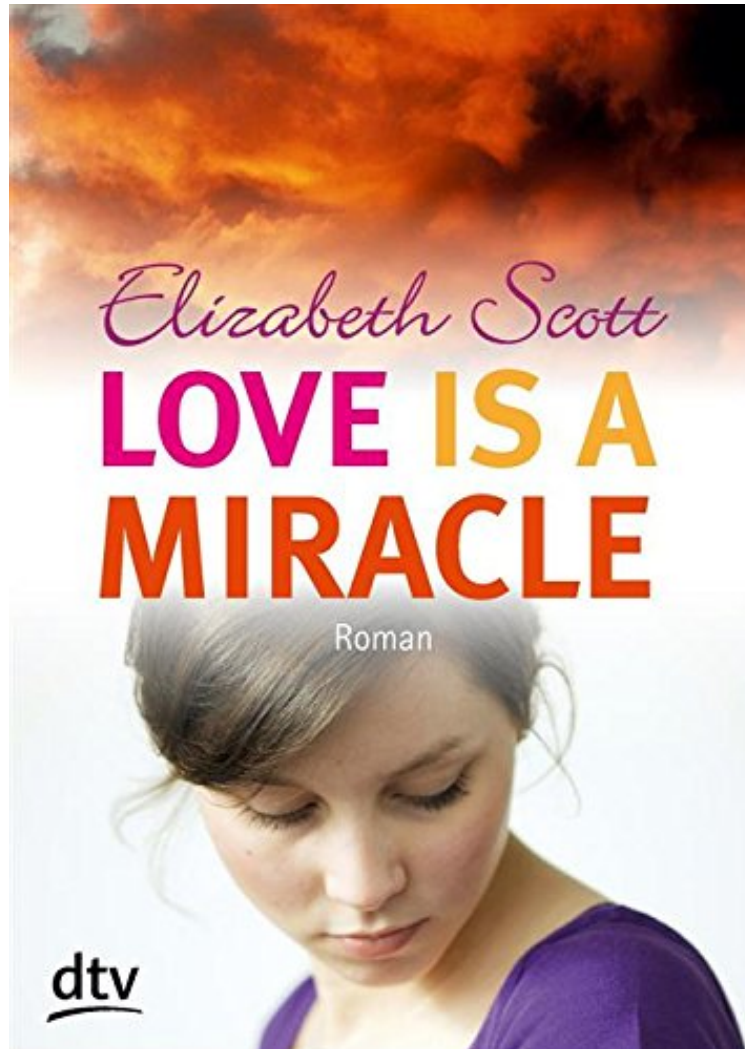


(Download) Love is a Miracle: Roman

Love is a Miracle: Roman

Von Elizabeth Scott

ePub | *DOC | audiobook | ebooks | Download PDF



DOWNLOAD



READ ONLINE

Produktinformation - Verkaufsrang: #297576 in eBooks Veröffentlicht am: 2013-06-21 Erscheinungsdatum: 2013-06-21 File Name: B00DG3Q1QK | File size: 20.Mb

Von Elizabeth Scott : Love is a Miracle: Roman before purchasing it in order to gage whether or not it would be worth my time, and all praised Love is a Miracle: Roman:

Kundenrezensionen Hilfreichste Kundenrezensionen 1 von 1 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Ein trauriges, erschütterndes Buch Von Sandra Inhalt: Alles ist so unwirklich. Megan ist gefangen in sich, versucht die Normalität des Lebens zurück zu bekommen. Doch nichts ist wie es war. Und keiner sieht es. - Seitdem Megan als einzige einen Flugzeugabsturz erlebte, blickt sie jeder an, als wäre sie ein Wunder. Hundertmal wird sie gefragt, wie es ihr geht - jedesmal sagt sie gut. Doch eigentlich geht es ihr gar nicht gut. Aber niemand sieht es. Jeder sieht in ihr nur das Wunder - Miracle Megan. Und Megan verliert sich immer mehr in sich selbst und ihrer Angst und Panik. Nur zwei Personen schaffen es, ein bisschen hinter ihre Maske zu schauen. Und einer ist ausgerechnet Joe, für den sie früher

so geschwimmt hat und was ihr heute völlig egal ist. Sie hat überlebt, doch eigentlich ist sie tot - innerlich. Meine Meinung: Puh, hier habe ich etwas ganz anderes erwartet. Irgendwie hatte ich mich auf ein leichtes Jugendbuch eingestellt, dem zwar ein Drama - der Flugzeugabsturz - voranging, das sich jetzt aber eigentlich nur um Megan und Joe dreht und um Liebe. Tja, absolut daneben getippt würde ich mal sagen. Denn eigentlich geht es hier um Megan, die von dem Absturz so traumatisiert ist, dass sie überhaupt nicht mit sich zurecht kommt, doch niemand will es wirklich sehen. Ich war erschrocken darüber, wie ihr ganzes Umfeld auf sie reagierte. Dass sie jeder nur als Wunder ansah, sensationslustige Details wissen wollte, oder Zeit mit ihr verbringen wollte, nur weil sie das Wunder war, von dem alle sprechen. Am meisten war ich geschockt von Megans Eltern. Sicherlich ist es eine Situation, die man als Außenstehender so nicht nachempfinden kann - wenn das eigene Kind für tot erklärt wird und dann doch überlebt hat. Aber sie ersticken Megan, ohne ihr wirklich helfen zu wollen, hauptsächlich sie ist da, sie lebt und ist - für sie scheinbar - gesund. Ich hätte es noch verstanden, wäre da nicht die Vorgeschichte mit Megans Bruder David gewesen, dem bis dahin diese erstickende, vereinnahmende Aufmerksamkeit gegolten hätte. Ich war der Meinung, Megans Eltern wären die ersten, die zwingend eine Therapie bräuchten. Doch die Leute bekommen leider nie das, was sie scheinbar brauchen. Und so verfolgte ich Megans Weg - fassungslos und traurig, nicht einschreiten zu können. Jaja, ich weiß, es ist nur ein Buch - doch eins, in dessen Geschichte man hineingezogen wird mit Haut und Haaren. "Schn" fand ich auch die Geschichte von Joe. Nicht, was er erlebte, sondern dass ihm in dieser ganzen Tragödie auch genügend Raum für seine eigene traurige Geschichte gegeben wurde. Und auch hier konnte ich bei den Eltern nur den Kopf schütteln .. denn Joe hat mehr als nur einen Verlust zu ertragen. Ich möchte Euch mal einen von Megans Träumen zeigen, dann wisst Ihr glaube ich, was ich meine: "Aber ich schlief trotzdem ein. Und wachte unter einem brennenden Himmel auf, mein ganzer Körper ein einziger Schmerz, den Mund voller Rauch, und als ich hinunterschaute, sah ich Grün und Braun im Rauch verschwinden, in den Flammen, die vom Himmel fielen. Ich sah eine Schlange, die sich schwerfällig auf dem Bauch vorwärts wand und deren Schuppen zu einem gelben Farbleck verschwammen. Die Schlange zuckte, dann schrie sie, und ich merkte, dass es keine Schlange war, sondern eine Frau. Ihr Haar brannte, ihre Hände krallten sich in den Boden und der Goldring an ihrem Finger blitzte in den Flammen." Das waren die Stellen, die mich wirklich zu gruseln brachten ... Fazit: Es ist ein trauriges Buch, das einen erschüttert, nachdenklich macht und das mich mit seinen Visionen teilweise wirklich zum gruseln brachte. Wer hier eine leichte, fröhliche Jugendliebe erwartet, dem kann ich nur raten, das Buch nicht zu lesen, denn es ist alles andere als das. Und dennoch absolut empfehlenswert! 1 von 1 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Gut mit Schwachstellen Von Butterblume89 Charaktere In diesem Buch dreht sich alles um Megan. Megan ist 17 und schwer traumatisiert, denn sie hat als einzige einen Flugzeugabsturz überlebt. Als sie im Krankenhaus aufwacht kann sie sich allerdings an nichts mehr erinnern. Erst nach und nach kommen die Erinnerungen bruchstückhaft wieder. Dann haben wir Megans Freundinnen, die ihr auf Grund ihres eigenartigen Verhaltens schon bald den Rücken zudrehen. Megans Eltern spielen ebenfalls eine große Rolle, denn nach Megans Flugzeugabsturz behandeln sie ihre Tochter plötzlich anders als davor, sie bekommt viel mehr Aufmerksamkeit und wird als "Wunder" bezeichnet. Im Laufe der Handlung kommt auch Joe ins Spiel ein Junge der ebenfalls mit einem Schicksalsschlag zu kämpfen hat und der Einzige ist, mit dem Megan richtig reden kann. Schreibstil Der Schreibstil ist sehr einfach und jugendgerecht gehalten. Das Buch lässt sich aufgrund dessen sehr schnell lesen. Geschrieben wurde aus der Sicht von Megan und ihre Erinnerungen an den Flugzeugabsturz sind in Schrägschrift dargestellt. Fazit "Love is a Miracle" von Elizabeth Scott hat mich nicht gänzlich überzeugen können. Die Geschichte ist schon bewegend, doch hätte man mehr daraus machen kann. Das Buch hatte mir zu wenig Seiten und daher wurde vieles nur oberflächlich angeschnitten, was ich sehr schade fand. Die Charaktere waren im Großen und Ganzen gut dargestellt worden. Besonders Megans Traum wurde gut umgesetzt und ich konnte mich gut in sie hinein fühlen. Am besten haben mir die Erinnerungen an den Absturz gefallen, weil sie so gut beschrieben wurden, das ich mir alles bildlich vorstellen konnte. Im Großen und Ganzen ein gutes Jugendbuch mit einigen Schwachstellen. Trotzdem 3 Sterne. 0 von 0 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Es gibt Bessere. Von Joulie Bis jetzt habe ich alle vier Bücher von Elizabeth Scott gelesen, die auf Deutsch übersetzt wurden. Da ich die drei Vorgänger gut bis sehr gut fand, wollte ich natürlich auch ihr neuestes Werk lesen. Leider konnte mich diese Geschichte von allen Vieren am wenigsten überzeugen. Im Gegensatz zu den anderen Büchern, hat mir hier die Liebe zum Detail vor allem die Wärme gefehlt, die in meinen persönlichen Lieblingsbüchern von E. Scott (Love You, Hate You, Miss You Love just Happens) durchaus vorhanden war. Meiner Meinung nach, hätte man mehr Gefühl hineinbringen müssen. Das Thema an sich war ja schon eine tolle Idee - doch mir fehlte leider die Tiefgründigkeit.

Kurzbeschreibung Packend und bewegend Megan, 17, ist ein Wunder. Sie ist Miracle Megan, die einzige überlebende eines Flugzeugabsturzes. Die Erleichterung ihrer Eltern ist grenzenlos. Wieder zu Hause, wird ihr ein großer Empfang bereitet, sie wird von allen Seiten mit Aufmerksamkeiten überhäuft und mit Samthandschuhen angefasst, schließlich ist sie ja ein Wunder. Doch Megan selbst fühlt sich überhaupt nicht als Wunder, schlimmer noch: Sie empfindet gar nichts, fühlt sich einfach nur leer. Mehr und mehr entfremdet sie sich von ihrer Umwelt. Einziger Joe, für den sie schon lange

schwimmt, scheint sie zu verstehen. Kurzbeschreibung Packend und bewegend Megan, 17, ist ein Wunder. Sie ist Miracle Megan, die einzige Überlebende eines Flugzeugabsturzes. Die Erleichterung ihrer Eltern ist grenzenlos. Wieder zu Hause, wird ihr ein großer Empfang bereitet, sie wird von allen Seiten mit Aufmerksamkeiten überhäuft und mit Samthandschuhen angefasst, schließlich ist sie ja ein Wunder. Doch Megan selbst fühlt sich überhaupt nicht als Wunder, schlimmer noch: Sie empfindet gar nichts, fühlt sich einfach nur leer. Mehr und mehr entfremdet sie sich von ihrer Umwelt. Einzig Joe, für den sie schon lange schwimmt, scheint sie zu verstehen. Der Autor und weitere Mitwirkende Elizabeth Scott wuchs auf dem Land in Süd-Virginia auf, wo es nicht einmal ein Postamt, aber dafür jede Menge Khe gab. Nach einem Hochschulstudium und kurzen Gastspielen in der IT-Branche, als Sekretärin und Dessous-Verkauflerin, wusste sie, dass ihre wahre Berufung woanders liegt. Sie lebt heute als erfolgreiche Autorin von Jugendbüchern mit ihrem Mann außerhalb von Washington DC.